

Ergebnis-Protokoll der Bau – AG des Schulverbands Trittau am 04.04.2013

17.30 bis 18,30 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Trittau

Anwesende: Bernd Marzi
BM Behnke
BM Conrad
BM Breisacher
BM Nussel
Lothar Burkschat
Ulrike Lorenzen
Susanne Dietrich
Peter Mowka

Entschuldigt: BM Stentzler
BM Salomon
Ute Welter – Agatz
BM Peters

Es wurde gebeten, dass neben dem Sachverständigen, der durch Prof. Iwan benannt wurde, noch ein weiteres Ing.-büro angefragt werden soll. Es soll eindringlich darauf hingewiesen werden, dass die reine unabhängige Sachverständigentätigkeit erwünscht wird. Folgeaufträge auf zukünftige Baumaßnahmen sind nicht zu erwarten.

Der durch Herrn Prof. Iwan vorgeschlagenen Sachverständigt heißt Georg Foik aus dem Ing.-büro Wetzels & von Seth, Hamburg. Die eingestellten 10.000,- € erscheinen ausreichend.

Auf dem nächsten Treffen der BAU – AG sollten die beiden Angebote vorliegen.

In diesem Zusammenhang – in Hinsicht auf eine ggf. nötige Erweiterungs- oder Ausweichfläche – teilt BM Nussel mit, dass die Betreiber der Tennishalle auf eine Entscheidung drängen. Die Gemeinde Trittau hat lediglich Interesse an einem Teil des Grundstücks. Für den SV könnte jedoch auch die bebaute Fläche interessant sein.

Der Kreis Stormarn hat die Zahlen für die Schulentwicklung der kommenden Jahre vorgelegt, weist aber darauf hin, dass in absehbarer Zeit aktualisierte Zahlen vorliegen sollen. Die Tabelle ist aber auch deshalb unvollständig, da Baugebiete keine Berücksichtigung finden. Herr Conrad teilt mit, dass in Kuddewörde in den kommenden Jahren mit ca. 85 Wohneinheiten zu rechnen ist. Das bedeutet, dass mit 45 Schulkindern mehr zu rechnen ist. In Köthel / Lbg. ist mit 16 Wohneinheiten, insofern mit ca. 9 zusätzlichen Schulkindern zu kalkulieren.

Die Frage nach der gymnasialen Oberstufe ist leider durch das Ministerium noch nicht geklärt worden. Herr Marzi erklärt sich bereit, Kontakt zu Herrn Habersaat aufzunehmen.

Die nächste Sitzung wird am 25.4. um 17,30 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung stattfinden. Eine gesonderte Einladung ergeht nicht.

8.4.2013

Susanne Dietrich

Der Ausschuss setzt sich zum Ziel bei notwendigen Bau – und Sanierungsmaßnahmen Synergieeffekte, Dringlichkeiten und Notwendigkeiten zu überprüfen.

Hierfür wird es erforderlich sein, die zu erwartenden Schülerzahlen zu eruieren, alle Baumaßnahmen - von dringend bis „nice-to-have“ - aufzulisten und ggf. gutachterlich überprüfen zu lassen, wie welche Maßnahmen sinnvoll umzusetzen sind.

Eine mittelfristige Schulbauplanung wird angestrebt.

Folgende Maßnahmen wurden spontan in diese nicht abschließende Liste aufgenommen:

Mühlau-Schule

- Realistische Darstellung der Bausubstanz
- Sanierung / Neubau / Teilneubau ,ggf. mit Integration des Blauen Hauses

Blaues Haus

- Raumnot

Hahnheide-Schule

- Statik Gymnastikhalle
- Notwendigkeit von Klassenanbau in welchem Umfang
- Ggf. Räume für die Oberstufe

OGTS

- Eigene Räume für die Kurse

Gymnasium

- Sanierungsbedarfe an Fenstern ,Schulhöfen

Hallenbedarfe unter der Priorität der schulischen Versorgung bzw. der OGTS

Die Verwaltung wird gebeten zu eruieren, ob es Sachverständige gibt, die die erforderliche Effizienzberechnung vornehmen können. Frau Dietrich wird Herrn Prof. Iwan fragen, ob dieser hier behilflich sein kann.

Es soll ein aktueller Stand der Schulentwicklung für die kommenden Jahre an den Trittauern Schulen beim Kreis Stormarn erbeten werden.

Ausgewiesene Neubaugebiete sollen in die Berechnungen mit eingepflegt werden. Hierfür wird es erforderlich sein, auch in den Ämtern Sandesneben-Nusse, Siek und Schwarzenbek nachzufragen.

Termin für die nächste Sitzung der Bau-AG: **04.04.2013 um 17,30** im Verwaltungsgebäude des Amtes
Trittau

Für das Protokoll:

Susanne Dietrich